

Exkursion vom 16. Juni 2017:

„Alte Gemüsesorten aus Genf und Poires à Rissoles“

Zusammen mit der Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture (hepia, HES-SO) (HES-SO) und dem Centre de formation professionnelle Nature Environnement, freuen wir uns Sie zur Sommerexkursion der SKEK einzuladen.

Im Laufe des Tages werden uns die beiden Schulen ihre gemeinsamen Bemühungen mit beruflichen Fachkreisen zur Erhaltung von lokalen Frucht- und Gemüsesorten vorstellen. Auf dieser Exkursion werden Sie die Möglichkeit haben den symbolträchtigen „cardon épineux argenté de Plainpalais“, den „poireaux Dubouchet“, den „artichaut violet de Plainpalais“, andere weniger bekannte Gemüsesorten und die köstlichen „poires à rissoles“ kennen zu lernen.

Entdecken Sie das Tagesprogramm auf der nächsten Seite.

Wann? Am Freitag 16. Juni 2017

Wo ? An der hepia HES-SO, route de Presinge 150, 1254 Jussy (Karte auf Seite 3)



Bilder: artichaut violet de Plainpalais und poireau Dubouchet (Fotos von V.Gigon, L. Piccot)



Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate

Tagesprogramm:

Zeit	Aktivitäten
Ab 09.00	Begrüssung der Teilnehmenden mit Kaffee und Gipfeli
10.00 – 10.15	Die Agrarforschung an der hepia, vorgestellt durch Prof. François Lefort
10.15 – 10.45	Le cardon argenté épineux de Plainpalais: son histoire, sa culture et son processus AOP, par M. Philippe Magnin, maraîcher producteur de cardon, Président de l'interprofession du cardon AOP (Cynara)
10.45 – 11.15	L'artichaut « Violet de Plainpalais » : description, production et mise en valeur d'une variété traditionnelle, par Prof. Nicolas Delabays et Dr Vincent Gigon de l'hepia
11.15 – 11.45	Potentiel d'utilisation de variétés de légumes d'origine genevoise, par Dr Vincent Gigon et Prof. Nicolas Delabays
11.45 – 12.15	Les poires à rissoles, une vieille histoire au goût du jour, par M. Christian Keimer, Ing. Agr.
12.15 – 12.45	Apéro: Degustation von Genfer Weinen (offeriert von der l'Hepia)
12.45 – 14.00	Vegetarisches Mittagsbuffet und «Rissoles aux Poires Genevoises» zum Dessert
14.00-16.00	Accueil par M. Gilles Miserez, directeur du Centre de formation professionnelle Nature Environnement. Feldbegehung und Besuch des Gemüseanbaus alter Sorten (Kardy, Artischocke, Lauch) und der Sammlung der poires à rissoles beim Standort Centre du Lullier.
16.00 – 17.00	Besuch der Forschungslabore der hepia beim Standort Centre de Lullier.
17.00	Exkursionsende

Professoren und Assistenten der hepia werden auch am Anlass teilnehmen können, was einen interessanten Austausch innerhalb der Gruppe verspricht. Außerdem wird ein Journalist anwesend sein.

Kosten :

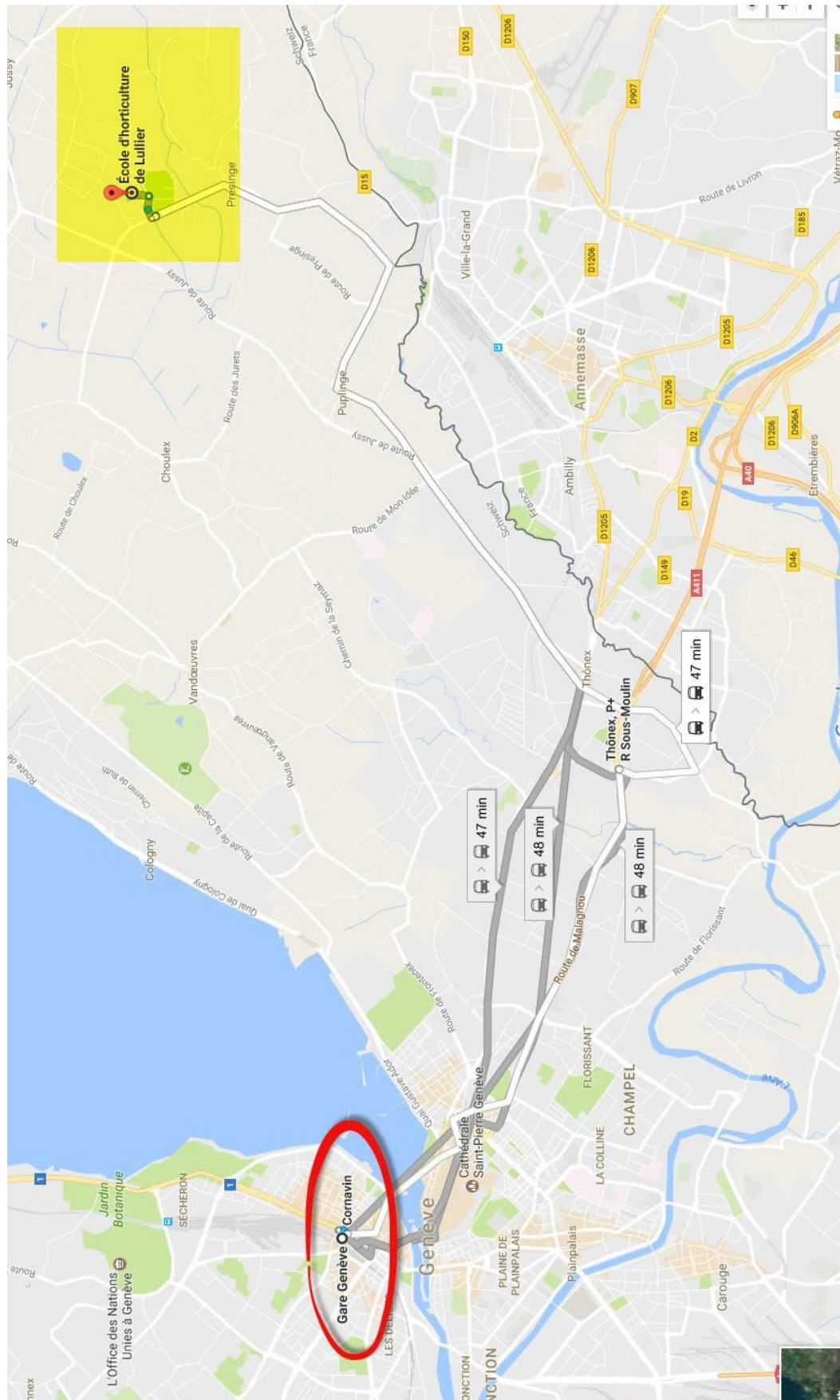
- Ein Beitrag von 30.- ist für das Mittagessen zu Beginn des Tages zu begleichen.

Bekleidung:

Die Exkursion wird teilweise draussen stattfinden und wird bei jeder Wetterlage stattfinden. Wir raten Ihnen gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung anzuziehen.

Wegbeschreibung -> Hepia Lullier: route de Presinge 150, CH-1254 Jussy

1. Ab Bahnhof Cornavin in Genf um 8.50 Uhr mit dem Bus Richtung Thônex bis Bushaltestelle „Thônex, P+R Sous-Moulin“
2. Um 9.15 Uhr mit dem Bus Richtung Jussy-Meurets bis Bushaltestelle „Jussy-Centre horticole“. Ankunft 9.39 Uhr





Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate

Anmeldung zur Sommer-Exkursion, 16. Juni 2017

Bitte melden Sie sich mit folgenden Angaben an (bitte ankreuzen) bei agnes.bourqui@cpc-skek.ch **bis zum 2. Juni 2017.**

Name: _____

Organisation: _____

Mitglied der CPC-SKEK

- ja
- noch nicht, möchte gerne Mitglied werden

Anmeldung-Abmeldung

- Ich nehme an der Exkursion teil
- Ich werde an der Exkursion nicht teilnehmen